

Dorfgemeinschaft Dudensen e.V., Dudenserstr. 15, 31535 Neustadt

Protokoll der Jahreshauptversammlung am 7.2.2024

Ort: Gasthaus Beermann
Zeit: 19.30 – 21.15 Uhr
Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste JHV 2024

Vorstand:

1. Vorsitz: Cassandra Falldorf (SpIDu-Spartenleiterin)
 2. Vorsitz: Volker Kluge
 2. Vorsitz: Susanne Rabe
 Schrift: Susann Brosch
 Kasse: Annika Kirchhoff

Telefon: 05034-870560

E-Mail: vorstand.schrift@dg-dudensen.de

Dudensen, 9. Februar 2024

1. Die 1. Vorsitzende Cassandra Falldorf begrüßte die anwesenden Mitglieder.
2. Die Einladung zur Jahreshauptversammlung erfolgte fristgerecht. Die Jahreshauptversammlung des DGV ist beschlussfähig, da 35 von 220 Vereinsmitgliedern bei der Versammlung anwesend sind.
3. Falldorf verlas die Tagesordnung und die anwesenden Mitglieder genehmigten diese einstimmig.
4. Das Protokoll der Jahreshauptversammlung 2023 war digital als PDF Download vorab verfügbar. Daher wurde auf die Verlesung verzichtet. Die Versammlung genehmigte es einstimmig.

5. Bericht des Vorstandes mit Aussprache

Die 1. Vorsitzende berichtete, dass zum 31.12.23 220 Mitglieder dem Verein angehörten. Durch Ein- und Austritte wuchs die Mitgliederzahl um sieben Personen an. Falldorf begrüßte die neuen Mitglieder. Dann bat sie um einen Moment Stille für das verstorbene Gründungsmitglied Deter Eckard.

Die Vorsitzende stellte ihre Aussprache unter das Motto „Mit Leben füllen“: im Miteinander, in Flora und Fauna und in Veranstaltungen sowie weiteren Aktivitäten. Sie betonte, dass die Aktivität des Vereins nicht nur von den Schultern der Vorstandsmitglieder getragen werden könne. Sie würdigte die ehrenamtliche Arbeit im Dorf. Es sei sehr motivierend, dass immer mehr Dudenser*innen zwischen 20 und 40 Jahren ihren Teil für die Gemeinschaft leisteten. Das verdiene die Wertschätzung aller. Sie forderte die Vereinsmitglieder auf, sich aktiver bei der Unterstützung der geplanten Termine, nach den eigenen Möglichkeiten zu beteiligen. Nach diesem Exkurs lobte sie jeden einzelne*n ihrer Vorstandskollegen und dankte ihnen für ihr großes Engagement.

Dann gab die Vorsitzende ihren Jahresrückblick wieder: Der Dorfgemeinschaftsball am 21. Januar, organisiert von allen Ortsvereinen, sei das beste Beispiel dafür, wie gemeinsam füreinander etwas geschaffen wurde und alle dabei Spaß hatten. Auf der JHV am 8. Februar ersetzte Susanne Rabe als neue zweite Vorsitzende Arne Nuttelmann, der als Übergangsbesetzung die Spartenleitung der SpIDu übernommen hatte. Die Spartenleitung übernahm Falldorf selbst.

Im Februar fand der erste gemeinsame Mühlenfelder Land-Tag statt. Seit 2022 treffen sich, auf Initiative von Falldorf, die vier DG-Vorsitzenden aus Borstel, Hagen, Nöpke und Dudensen regelmäßig zum Austausch. Damit sich auch die weiteren sowie neue Vorstandsmitglieder und aktive Vereinsmitglieder untereinander besser kennenlernen könnten, schufen sie als zwanglosen Rahmen den MfL-Tag. Dudensen als Initiator war der erste Gastgeber: 60 Personen wanderten durch das Dudenser Moor und kehrten anschließend im Gasthaus Beermann zum Grünkohl essen ein. Es gab zahlreiche positive Rückmeldungen, sodass dieses Event einmal jährlich stattfinden soll. Jedes Jahr wäre ein anderes Dorf Gastgeber. Der nächste MfL-Tag wird am 25. Februar von Hagen ausgerichtet. Interessierte konnten sich auf der JHV anmelden.

Der regionsweite Umwelttag am 18. März fiel durch mangelnde Beteiligung durch die Dorfbewohner*innen auf. Ohne die Jugendfeuerwehr und ihre erwachsenen Vorbilder wäre die Aktion schlicht nichts geworden. Die Vorsitzende erinnerte daran, dass jeder, der sich einen roten Müllbeutel von der Grillhütte mitnahm und bei einem Spaziergang durch die Feldmark Unrat einsammelte, am Ende mit Bratwurst und Getränken an der Grillhütte belohnt wurde. Ein sauberes Dorf sollte allen am Herzen liegen. Auch aus diesem Grund installierte der Vorstand im Herbst am Glascontainerplatz Besen, Handfeger und Kehrblech. Seither ist es um die Tonnen deutlich sauberer.

Um die Freude am Flohmarkt zu erhalten, beschloss der Vorstand ihn nur alle zwei Jahre auszurichten, sodass sich genügend Verkaufsgut ansammeln würde. Statt seiner fand erstmals im Mai das Grüne Mitte Picknick statt. Das neue Event sollte zugleich auch mehr Leben auf die Grüne Mitte bringen. Der Verein stellte kostenfrei alkoholfreie Getränke sowie Outdoorspiele bereit und dank des SpIDu-Schminkkoffers konnten sich die Anwesenden kostenfrei schminken lassen. Trotz des frischen Windes nahmen über 20 Personen teil.

Den Bienenschaukasten ergänzen seit 2023 Informationstafeln über Bienen und Honig. Für mehr Leben auf der grünen Mitte sorgen auch die vier Nistkästen, die Heinz-Hermann Zettel freundlicherweise baute. Im Winter werden sie abgenommen, beim Frühjahrspflege Termin wieder installiert. Zwei kleine Apfelbäume der neuen Dudenser Apfelsorte „Resis Bester“ pflanzte der Vorstand beim Herbstpflege Termin in der Nähe der Sitzbank auf der Grünen Mitte. Weitere Exemplare gab der Verein an die Besitzer der entstehenden Neubaureihe in der Meyerkampstraße ab. Drei Bäumchen stellte sie dem Dorfgemeinschaftsball für die Tombola in diesem Jahr zur Verfügung. Der Herbstpflege Termin wurde gut unterstützt, sodass einiges zusammen erreicht wurde und abschließend noch Zeit für Tee und Kaffee blieb. Die regelmäßige Bewässerung der Obstbäume durch den Mittwochstreff endete mit dem Sommer. Die Bäume sollten nun gut verwurzelt sein, nach dem Baumschnittkurs 2022 auch gut in Form und so trugen sie bereits zahlreiche Früchte. Die Vorsitzende dankte dem Mittwochstreff für die gute Pflege.

Von August bis Oktober 2023 errichtete der Vorstand, mit einer handvoll Helfer, den überdachten Sitzplatz. Das Förderprojekt ging aus einer Ideensammlung des Arbeitskreises hervor und war das letzte Bauprojekt aus der Dorferneuerung. Vor der offiziellen Einweihung sind noch Fallrohre und Schutzlasur auf Tisch und Bänke an- bzw. aufzubringen.

Am 4. November feierten die Dudenser*innen das Laternenfest an der Grillhütte. Beim Verkauf von Getränken und Pommes gab es viel Unterstützung. Den Laternenumzug begleitete die Feuerwehrkapelle musikalisch. Besonders erfreulich: Die Kita-Mitarbeiterinnen suchten im Nachhinein den Kontakt zum Vorstand. Bei der Planung für das diesjährige Laternenfest bieten sie ihre Unterstützung an, sodass die Kinder als Hauptakteure voll auf ihre Kosten kämen.

Der Volkstrauertag am 13. November fand nach einem gut besuchten Gottesdienst, unter Einbeziehung zweier Konfirmanden, am Denkmal statt. Die Dudenser Vereine stifteten erneut einen gemeinsamen Kranz. Pastor Dirk Heuer und Günter Blum führten die Anwesenden durch die Andacht. Auch in diesem Jahr wurden aktuelle Ereignisse der Weltgeschichte und persönliche Gedanken zu Krieg und Frieden thematisiert. Die Teilnahme war losgelöst vom Gottesdienst und verbunden mit der Möglichkeit anschließend im Gasthaus einzukehren.

Zu guter Letzt fand am 3. Dezember ein ganz besonderer lebendiger Adventskalender der Dorfgemeinschaft statt. Gastgeberware n Heinz-Hermann und Angela Zettel. Bei Schnee und weihnachtlicher Stimmung feierten 70 Gäste den Beginn der Weihnachtszeit mit leckeren Keksen und Glühwein. Ein besonderes Highlight war Zettels Ausstellung seiner selbstgebauten, hölzernen Weihnachtskrippen. Einige von ihnen fanden direkt ein neues Zuhause. Da die Veranstaltung solche Freude machte, reifte die Idee, die Kooperation des Vereins als Ausrichter mit wechselnden Gastgebern / Örtlichkeiten beim nächsten Adventskalender erneut zu versuchen. Damit beendete Falldorf ihren Bericht und gab Wort an die Kassenwartin weiter.

6. Bericht der Kassenwartin mit Aussprache

Die Kassenwartin Annika Kirchhoff verlas die Finanzzahlen für das Jahr 2023.

Einnahmen 12.645,25 €

Ausgaben 17.800,38 €

Kassenbestand zum 31.12.2023 10.718,45 €

Kirchhoff erläuterte die Verwendung der zweckgebundenen Spenden: Es gingen zwei Spenden, Gesamtwert von 150,- €, für den DG Ball ein. Von OBI Neustadt gab es zwei Akkuschauber (Wert 139,98 €) die als Sachspende ebenfalls für den Ball verwendet wurden. Gerhard Wassmann spendete 10 Apfelbäume „Resis Bester“, wovon drei an die Ball-Tombola weiter gegeben wurden und sieben an Vereinsmitglieder. Für den Unterhalt des Grillplatzes gab es 1.042,30 € an Spenden.

Das Laternenfest erwirtschaftete einen Überschuss 53,5 % = 848,65 €. Die Ausgaben beliefen sich auf 43,2 % = 737,35 €.

7. Bericht der Kassenprüfer

Die Kasse wurde von Arndt Linnemann und Jan-Hendrik Kopischke im Januar ohne Beanstandungen geprüft. Linnemann beantragte die Entlastung der Kassenwartin. Diesen Antrag nahm die Versammlung einstimmig an.

8. Entlastung des Vorstands

Meyer beantragte auch die Entlastung des Vorstands. Diesen Antrag nahm die Versammlung einstimmig an.

9. Neuwahlen

Wahlleiter Alexander Meyer führte folgende Wahlen durch:

- a) Block A: Für die Wahl der/s 1. Vorsitzenden schlug die Versammlung Wiederwahl vor. Falldorf erklärte, in diesem Fall den Posten anzunehmen. Die Mitglieder wählten Falldorf einstimmig zur 1. Vorsitzenden. Sie nahm die Wahl an. Die Kassenwartin Annika Kirchhoff war nicht für eine Wiederwahl verfügbar. Aus der Versammlung gab es keine Vorschläge. Die 2. VS Susanne Rabe schlug Jasmin Fradziak vor. Fradziak stimmte zu, im Falle ihrer Wahl, den Posten der Kassenwartin anzunehmen. Die Versammlung wählte Fradziak einstimmig. Sie nahm die Wahl an.
- b) Kassenprüfer Arndt Linnemann stand als Kassenprüfer nicht mehr zur Verfügung. Schriftführerin Susann Brosch schlug Ulrich Busch vor. Er stimmte zu, im Fall seiner Wahl den Posten anzunehmen. Busch wurde einstimmig gewählt und er nahm die Wahl für zwei Jahre an. Das Komitee Dorfgemeinschaftsball für 2025 besteht aus Elke und Heinz-Hermann Kirchhoff.

10. Dorfgemeinschaftsprojekte

- a) Grüne Mitte / Hochzeitshain: Rabe befürwortete, diesen Ort auch mehr privat zu nutzen und nicht darauf zu warten, dass der Vorstand eine Veranstaltung dort abhielte. Ein privates Picknick mit den Enkeln etwa, eine Schulabschlussfeier usw. Mit dem Spielplatz und dem Bienenkasten mit Infotafeln würde einiges geboten werden. Sie wies darauf hin, dass das Obst der Bäume und Sträucher für die Allgemeinheit sei. Jeder dürfe auf seiner Runde über die Grüne Mitte, gerne die reifen Früchte pflücken. Auch wäre es schön, wenn zu Ostern und Weihnachten mehr Obstbäume mit entsprechender Dekoration geschmückt seien. Heike Wetscheck gab an, dass sich die Landfrauen sich ab April jeden Montag Nachmittag zum Boule spielen treffen.

- b) Überdachter Sitzplatz am Wehmeweg: Der 2. VS Volker Kluge legte den Verwendungsnachweis für das Projekt vor. Er betonte, dass dieser Sitzplatz den Wert des Mehrgenerationplatzes, allein durch die Lage, weiter steigern würde.
- c) Dorf.App: Brosch berichtete vom Status der Dorf.App: Bis zum 31.1.23 sind 17 neue Nutzer*innen hinzu gekommen. Insgesamt sind somit 149 Dudenser*innen angemeldet. Die aktive Nutzung pro Woche steigerte sich von 55,7 auf 78 Nutzer*innen. Die Schriftführerin freute sich über die intensivere Nutzung durch die Dorfbewohner*innen.

10.1. Berichte

- a) AK-Sprecher Marcus Wiest ließ, gesundheitsbedingt, die Vorsitzende Falldorf für sich sprechen: Eines der offenen Projekte der Dorferneuerung, die Begrünung der Wegeränder, wurde wieder aufgegriffen. In der Folge ergab sich der Kontakt zu der Stadtverwaltung. Die Biodiversitätsbeauftragten Elena Faber arbeitet, gemeinsam mit Realverband und Anliegern sowie Besitzern möglicher Flächen, an der Umsetzung der Begrünung. Die weitere Fortführung der Kooperation ist nicht mehr durch den Arbeitskreis angeleitet, stelle sich aber als produktiv dar, wie Realverband und Stadt verlauten ließen. Der Arbeitskreissprecher lud interessierte Dudenser*innen zu den nächsten Sitzungen zum Thema LEADER, Wassermanagement und Radroute ein.
- b) Ortsvertrauensperson Günther Falldorf erläuterte seinen Aufgabenkatalog im Dorf: Dazu gehört unter anderem die Pflege des Kita-Spielplatzes, öffentliche Grünflächen und Sitzbänke und die Ortseingangstafeln nebst regelmäßiger Neubepflanzung der Blumenkästen, um nur einiges zu nennen. Den Winterdienst und die Pflege der Buswartehäuschen gab Falldorf an Hans-Jürgen Neugebauer ab, der auch den Bolzplatz mäht. Den Mehrgenerationenplatz pflegt die Spielplatz Initiative Dudensen regelmäßig. Jeglicher Arbeitsaufwand wird als Stundennachweis an die Stadtverwaltung Neustadt gemeldet und vergütet.
- c) Grillhüttenmanager Arndt Linnemann berichtete von einem ruhigen Jahr 2023: Insgesamt wurde der Platz 16 Mal genutzt. Dreimal von Dudenser*innen, achtmal von Auswärtigen sowie von fünf Jugendlichen aus dem Dorf. Es gab keine Beanstandungen nach der Nutzung zu vermelden. Für 2024 sind bereits zwei Reservierungen eingegangen. Linnemann dankte Raimund Wetscheck für die regelmäßigen Mäharbeiten und sprach von zwei geplanten Baumaßnahmen: Installation eines neuen Spülkastens und eines Rückschlagventils. Der Manager nannte die Grillhütte ein Aushängeschild für das Dorf.
- d) SpiDu-Spartenleiterin Falldorf berichtete von einem Generationenwechsel in der Sparte. Alle Erstmitglieder verließen die Sparte im vergangenen Jahr, dafür sind 20 neue Mitglieder hinzu gekommen. Die Leiterin plant, gemeinsam mit der Stadtverwaltung, die Aufstellung einer Kiste für die Sandspielzeuge. Das erste SpiDu-Treffen in diesem Jahr ist für Ende März vorgesehen. Es werde vor allem ein Auge auf die Fallhöhen der Spielgeräte in den Sandflächen geworfen. Laut Spartenleiterin wird aber noch neuer Sand angeliefert.
- e) Günter Blum berichtete vom Mittwochstreff: Seit 2017 treffen sich, zur Zeit, 14 Herren, jeden zweiten Mittwoch, um sich auszutauschen oder etwas zu unternehmen. Sie bieten gerne ihre Hilfe allerorts an, dem Alter (zw. 60 u. 70 J.) entsprechend dosiert. Sie besuchten 2023 das neue Feuerwehrzentrum in Neustadt, nutzten die Boulebahn und feierten eine Weihnachtsfeier in der Grillhütte. Mit dem Altherrenstammtisch Nöpke pflegt der Treff eine freundschaftliche Beziehung. Gemeinsam kümmern sie sich zweimal jährlich um die Pflege der Alpe Quelle.

11. Aktivitäten

Die Vorsitzende zählte die für 2024 geplanten Aktivitäten auf: Der DGV wird Saatgut-Tütchen, mit einer Mischung aus einheimischen Wildblumen, an die Dudenser Haushalte verteilen. Dazu ist ein kurzer Vortrag am Samstag, 24. Mai (Tag der Biodiversität) geplant. Die Biodiversitätsbeauftragte Faber berichtet an dem Tag auf der Grünen Mitte. Ein Uhrzeit wird noch bekannt gegeben. Hagen ist diesjähriger Ausrichter des MfL-Tages. Er soll am 25. Februar stattfinden. Die Anwesenden konnten Anmeldungen abgeben. Die Frühjahrspflege der Grünen Mitte findet am Samstag, 9. März statt. Kluge wird den Termin wieder durch einem Sensenworkshop ergänzen. Bereits eine Woche später, Samstag, 16. März, findet der Umwelttag statt. Am Samstag, 4. Mai wird Dudensen sich zum dritten Mal für den Dorfflohmarkt rüsten. Am Freitag, 1. November, folgt das Laternenfest, der Volkstrauertag am Sonntag, 17. November. Der Abschluss des Jahres ist wie bisher der Lebendige Adventskalender. Dieser Termin wird durch das Kirchenbüro vergeben und steht erst Ende November fest.

12. Verschiedenes

- a) Aus der Versammlung: Blum berichtete aus dem AK-MfL vom Status der geplanten Radroute durch das Mühlenfelder Land. Die Planungen seien weit fortgeschritten, doch es würde auch noch einiges an Zeit bis zur Umsetzung vergehen. Die Route ist an die Neustädter Route angebunden und führt somit teilweise entlang von öffentlichen Raum. Das vereinfache die Haft im Versicherungsfall, die damit bei der Stadtverwaltung liege. Für die nicht-städtischen Teile müsse eine Lösung seitens der Vereine erarbeitet werden. Auch die Beschilderung orientiere sich an der Norm, damit die neuen Hinweisschilder in die genormten Schilder einhängbar sind. Die Stadtverwaltung kümmere sich um die Bestellung, Finanzplanung, Sponsoren und Verträge. Trotzdem die Behörden langsam arbeiten, war Blum dankbar für die Unterstützung und Wertschätzung des Projekt. Auch der ADFC steuerte seine Kompetenz dazu. Aus jedem Dorf sind zwei Personen federführend dabei.
Die Vorsitzende Falldorf zeigte die Masterarbeit von Clara Bukis vor. Grundlage von Bukis Arbeit waren Flächen im Dudenser Moor. Die Arbeit soll digital auf der Vereinswebseite und der Dorf.App als Download zur Verfügung stehen.
Ortsbrandmeister Ulrich Busch berichtete vom Baufortschritt des neuen Feuerwehrgerätehauses. Nach einigen Verzögerungen ist der Umzug von Material und Zubehör in zwei Wochen geplant. Die offizielle Übergabe mit Einweihungsfeier ist für den 20. April vorgesehen. Die Kita bekam im Zuge der Umbaumaßnahmen einen neu gestalteten Spielplatz und -geräte. Kita und DGV sind zur Feier eingeladen. Bereits im Dezember 2023 erhielt die FFW Dudensen ihr neues Feuerwehrfahrzeug. Es ist noch nicht offiziell in Betrieb, da die Brandschützer*innen erst durch mehrere Einweisungsfahrten in das Fahrzeug eingearbeitet werden müssen.

- b) Ehrenamtskarte: Falldorf berichtete davon, dass der Verein zukünftig Ehrenamtskarten für aktive Vereinsmitglieder ausstellen kann. Sie veranlasste die Registrierung des DGV beim Freiwilligenserver Niedersachsen. Voraussetzungen: Ausübung einer freiwilligen, gemeinwohlorientierten Tätigkeit ohne Bezahlung von mindestens fünf Stunden in der Woche bzw. 250 Stunden im Jahr. Zum Zeitpunkt der Beantragung einer Karte besteht das freiwillige Engagement bereits mindestens zwei Jahre (oder jeweils seit Bestehen der Organisation). Der DG Verein unterstützt gerne die anderen Ortsvereine bei der Beantragung der Ehrenamtskarte: Aktiv Mitglieder*innen der Freiwilligen Feuerwehr, die über eine abgeschlossene Truppmannausbildung I verfügen oder freiwillig Aktive als Einsatzkraft im Katastrophenschutz oder im Rettungsdienst mit jeweils abgeschlossener Grundausbildung sind ebenfalls berechtigt. Sie benötigen keinen Nachweis von Stunden, sondern weisen die Ausbildung nach. Inhaber*innen einer Juleica (Jugendleiter:in Card) können ebenfalls die Karte erhalten. Die Geltungsdauer der Ehrenamtskarte beträgt drei Jahre. Sie kann bei fortbestehenden Voraussetzungen verlängert werden. Die Karte bietet zahlreiche Vergünstigungen. Eine Liste gibt es auf der Webseite des Freiwilligenservers.
- c) Brosch erinnerte die Anwesenden an ihre Spendensammlung: Handys für Hummeln. Der Sammelkarton steht in der Garage, links neben der Haustür, hinter der kleinen, grünen Tür, Dudenser Straße 15.

Die Vorsitzende schloss die Versammlung um 21.15 Uhr.

Mit freundlichen Grüßen

Cassandra Falldorf

Cassandra Falldorf (Vorsitz)

Susann Brosch

Susann Brosch (Schrift)